



Der Vorstand der Junioren des Handwerks (untere Reihe, v.l.): Mike Sternkopf, Servaas van der Avoort, Stefan Kober, Sven Vadder sowie Uwe Prüsse, Marcus Greive und Jan Kramer (oben, v.l.).

Stimme des Handwerks bekommt mehr Gewicht

Junioren feiern 40-jähriges Bestehen

Münster. Junge Handwerksunternehmer sollen dazu beitragen, der Stimme des Handwerks in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft Gewicht zu geben und Entwicklungen mit zu gestalten. Zur Umsetzung dieser Idee gründeten 18 selbstständige Handwerksmeister 1969 den Arbeitskreis Junger Handwerksunternehmer (AJH) bei der Handwerkskammer

Münster. „Die Motivation der Gründer ist aktuell geblieben,“ betont der Vorsitzende der Gemeinschaft, Mike Sternkopf

aus Gelsenkirchen, beim Rückblick auf vier Jahrzehnte.

Der Dialog mit der Politik und ein breites Angebot an Weiterbildung sind Schwerpunkte im Programm der handwerklichen Nachwuchskräfte. Dabei haben sich die „Werkstattgespräche“ zu einer festen Plattform für die politische Diskussion entwickelt.

„Junioren des Handwerks – Kammerbezirk Münster“ heißt die Gemeinschaft inzwischen, und sie macht damit deutlich, dass die Mitglieder sowohl Unternehmer als auch

leitende Angestellte und Führungskräfte sein können. 43 Mitglieder aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region gehören zu den Handwerks-Junioren. In ihrer Arbeit werden sie unterstützt vom Freundeskreis der Ehemaligen, den Thomas Franz aus Senden als Vorsitzender leitet. Die Aktivitäten der Handwerks-Junioren werden von der Handwerkskammer Münster begleitet. Die Geschäftsführung für die Junioren liegt bei Servaas van der Avoort von der Kammer.